

Seite 1

Protokoll

Verfasserin: Andrea Thomann

Verteiler: CRB-Vorstand, Geschäftsleitung, Mitarbeitende CRB, Teilnehmende der
61. Generalversammlung 2023

Zürich, 13. Juni 2023

61. CRB-Generalversammlung 2023

Datum: 6. Juni 2023

Zeit: 16.00 – 17.25 Uhr

Ort: Marriott Hotel Zürich

Teilnehmende:

Präsident, CRB-Vorstand, Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder, Gäste, Geschäftsleiter sowie Mitarbeitende
von CRB

Entschuldigt:

Einzelne Ehrenmitglieder und Mitglieder des CRB-Vorstands, Mitglieder des Comité Suisse romande und
des Comitato Svizzera italiana, Vereinsmitglieder

Traktanden

0. Eröffnung der Versammlung
1. Protokoll der 60. ordentlichen CRB-Generalversammlung vom 12. Mai 2022
2. Jahresbericht 2022
 - 2.1 Einleitung des Präsidenten
 - 2.2 Jahresbericht des Vorsitzenden der Geschäftsleitung
3. Jahresrechnung 2022
 - 3.1 Jahresrechnung 2022
 - 3.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 3.3 Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
4. Mitgliedschaftsbeiträge für das Jahr 2024
5. Wahlen
 - 5.1 Ersatzwahl – SBV + BSA
 - 5.2 Wiederwahl der Revisionsstelle
6. Schwerpunkte der Entwicklungsplanung
7. Mittelfristige Finanzplanung
8. Governance-Dokumente
9. Verschiedenes

0 Eröffnung der Versammlung

- 0.1 Der Präsident Amadeo Sarbach begrüsst alle Anwesenden zur 61. ordentlichen Generalversammlung von CRB.
Speziell begrüsst er das anwesende Ehrenmitglied Heinrich Bütikofer. Des Weiteren begrüsst er die Mitglieder der CRB-Geschäftsleitung sowie die anwesenden Mitarbeitenden von CRB und alle CRB-Mitglieder.
- 0.2 Entschuldigungen
Leider mussten sich einige Mitglieder des CRB-Vorstands für die heutige Generalversammlung entschuldigen. Des Weiteren mussten von Ehrenmitgliedern sowie von Mitgliedern des Comité Suisse romande, des Comitato Svizzera italiana und einer Reihe von CRB-Vereinsmitgliedern Entschuldigungen entgegengenommen werden.
- 0.3 Beschlussfähigkeit
Der Präsident hält fest, dass 29 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind und das absolute Mehr somit 15 Stimmen beträgt.
- 0.4 Abstimmungsmodus
Beim Eingang konnte die mit der Einladungsbestätigung versandte Anwesenheitskarte gegen den Stimmausweis getauscht werden. Die Abstimmung wird mit der abgegebenen Stimmkarte offen durchgeführt, soweit keine geheime Abstimmung verlangt wird.
Von den Vereinsmitgliedern gibt es keine Einwände.
- 0.5 Wahl der Stimmzähler
Der Präsident schlägt als Stimmzähler vor:
- Marc Schultz
Von den Vereinsmitgliedern werden keine Änderungsanträge gestellt.
- 0.5.1 Abstimmung
Der Stimmzähler wird einstimmig gewählt.
- 0.6 Wahl der Protokollführung
Der Präsident schlägt Andrea Thomann als Protokollführerin vor.
- 0.6.1 Abstimmung
Die Protokollführerin wird einstimmig gewählt.
- 0.7 Genehmigung der Traktandenliste
Die Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Im Vorfeld sind dem Vorsitzenden keine Anträge zur Traktandenliste eingereicht worden. An der Versammlung wurden zur Traktandenliste keine Änderungsanträge gestellt. Die Teilnehmenden sind mit der vorgeschlagenen Traktandenliste einstimmig einverstanden.

1 Protokoll der 60. CRB-Generalversammlung vom 12. Mai 2022

- 1.1 Das Protokoll der 60. Generalversammlung wurde den Vereinsmitgliedern zusammen mit den Unterlagen zur 61. Generalversammlung zugestellt.
- Änderungsanträge liegen keine vor.
- Lesung wird nicht verlangt.
- 1.1.1 Abstimmung
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Präsident dankt der Verfasserin Hilde Schärer.

2 Jahresbericht 2022

2.1 Einleitung des Präsidenten

Amadeo Sarbach eröffnet seine Einleitung mit den Worten:

Wir sind letztes Jahr dem Weg unserer Strategie gefolgt. Dabei sind wir uns des Wertes unserer bestehenden Produkte - einmal mehr - bewusst geworden. Es besteht Konsens zwischen Vorstand, Ausschuss und Geschäftsstelle diese zu festigen und schrittweise den Transformationsprozess mit der Anpassung der bestehenden Produkte zu begleiten und sie schliesslich dereinst mit den neuen zusammenführen zu können. Es ist etwas ein Paradigma-Wechsel, dass wir damit aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres beides gleichbehandeln. Als Absicht war das so vorgesehen, aber es ist uns bewusster geworden und wir wollen die bestehenden Produkte stärken, ohne die neuen auszubremsten.

Sie werden an der heutigen Generalversammlung von meinen Kolleginnen und Kollegen direkt über das Erreichte im letzten Jahr in den einzelnen Bereichen informiert.

Ich will die Gelegenheit nutzen, hier ein paar Gedanken und meine Einschätzung zu unserer Positionierung und zum Stand unseres Bereiches darzulegen.

Ich bin froh, dass die Wirtschaft letztes Jahr über die Einschränkungen und Regelungen der vorigen Jahre gekommen ist. Mögen wir daraus lernen. Den allseits genannten Schub der Digitalisierung während diesen Jahren teile ich nur teilweise.

Ich bin zunehmend mit Begründungen zu Einschränkungen in Zusammenhang mit Digitalisierung konfrontiert. Dabei ist es genau anders. Wenn Neues und Geniales möglich ist, dann auch dank Ausloten der Möglichkeiten der Verknüpfungen mit Hilfe der Digitalisierung. Als CRB sollten wir vor allem an diesem Teil interessiert bleiben.

Wir versuchen das beim CRB näher an der Branche zu behalten und die Bedürfnisse unserer Branche zu sehen und diese abzudecken.

Ein anderes wichtiges Thema bei dem wir als CRB gefordert sind ist durch die Verschiebung der Energiezulieferwege durch den Krieg auf unserem Kontinent und des wachsenden Bewusstseins unseres Handelns auf die Umwelt (insbesondere des Anteils der Bauwirtschaft) wichtiger geworden. Planer, Ämter, Bauherren und Ausführende brauchen verbindliche Normen im Umgang mit Ressourcen und Energie und diese müssen in unsere Standards einfließen. Es ist ein langer Weg verbindliche Kriterien zu finden und zu definieren. Das gilt nicht nur für den Kreislauf von Materialien, auch bei der besseren Gewichtung von Qualitätsmerkmalen oder des ganzen Lebenszyklus oder Kulturfragen anstelle des günstigsten Momentan-Preises oder des Fokus auf den Bauprozess. Das wird ungleich schwieriger als ein Volumen oder eine Fläche und ein Material; aber ist zwingende Voraussetzung für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Hier sind wir, aber auch Politik und Forschung, enorm gefordert.

Wir haben im CRB das Glück viele Beteiligte des Planungs-, Produktions-, Umsetzungs- und Nutzungsprozess im Vorstand vertreten zu haben und bei der Entwicklung unserer Produkte einzubeziehen. In der Geschäftsstelle haben wir Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen. Wir sind also breit abgestützt, wahrscheinlich der Verband mit den umfangreichsten Vertretungen und Kollaborationsprozessen. Die Auseinandersetzung mit den fachlichen Themen ist sehr spannend und bei den unterschiedlichen Sichten manchmal kontrovers. Aber wir führen sie.

Ich möchte an dieser Stelle allen für ihren konstruktiven und kritischen Input und ihre Arbeit danken. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

2.2 Jahresbericht des Vorsitzenden der Geschäftsleitung

Michel Bohren eröffnet seinen Bericht über das Geschäftsjahr 2022.

Ich bin dankbar darüber, dass die Restriktionen aus der Pandemie vorüber sind und wieder Menschen persönlich getroffen werden können (u.a. an der Swissbau), denn CRB ist eine Netzwerk-Organisation und lebt von diesen Kunden- und Partnertreffen. Die Verständigung ist besser, die Effizienz der Zusammenarbeit grösser und somit auch die Sicherheit der Zielerreichung.

Die Rahmenbedingungen für die Geschäftsführung bleiben herausfordernd:

- Veränderungen und Herausforderungen nutzen, um stärker zu werden
- Fachkräftemangel zwingt zu langsamerem Tempo
- Qualität lieber als Quantität
- Bestehendes wertschätzen und Neues schaffen
- Verschiebung von Prioritäten
- Angepasste Geschwindigkeit bei der Umsetzung
- Führungs- und Zusammenarbeitskultur
- Attraktivität als Arbeitgeber und ein gutes Arbeitsumfeld (Co-Working, Homeoffice etc.)

Von den Vereinsmitgliedern werden keine Fragen gestellt.

2.2.1 Abstimmung durch den Präsidenten

Der Jahresbericht 2022 wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

3 Jahresrechnung 2022

3.1 Jahresrechnung 2022

Beatrice Felchlin erläutert die Finanzzahlen.

Unser Betriebsertrag ist um 300k höher als im Vorjahr und um 90k höher als budgetiert. Dies konnten wir im Wesentlichen mit unseren NPK-Produkten, der wachsenden Kundenanzahl bei werk-material.online und den zusätzlichen Verkäufen unserer NCS-Produkte erzielen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Treue unserer Kunden und den hier anwesenden Mitgliedern, die uns mit ihrem Vertrauen in unsere Produkte unterstützen und zum massgeblichen Teil unseres Umsatzes beitragen. Das Geschäftsjahr 2022 haben wir mit einem – geplanten – betrieblichen Verlust von rund 2.4 Mio. abgeschlossen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalkosten höher, da der Personalbestand von 72 auf 79 Mitarbeitende gewachsen ist. Die tieferen Lohnkosten gegenüber Budget haben auf der einen Seite eine positive Auswirkung auf unser Betriebsergebnis, allerdings wirkt uns die entsprechende Lücke bei den Kapazitäten teilweise auch bei der Umsetzung von einzelnen Strategievorhaben zurück, wodurch sich neue Erträge verzögern.

Im Berichtsjahr wurde hauptsächlich in die Weiterentwicklung der neuen Produkte und in ein neues NPK-Produktivsystem investiert. Weiter wurde die Entwicklung des durchgängigen Datenmodells (KIM) im letzten Jahr weitergetrieben.

Durch den schlechten Börsengang erlitten unsere Wertschriften einen Bewertungsverlust von 2.2 Mio. Zusammen mit der Auflösung von Wertschwankungsreserven weisen wir somit einen negativen Finanzerfolg in der Höhe von 1.5 Mio. aus.

Durch die unrealisierten Buchungsverluste bei den Wertschriften, der Teil-Auflösung von Wertschwankungsreserven sowie Entnahme aus dem Innovationsfonds, ergibt sich schlussendlich ein Unternehmensverlust von rund 2.9 Mio.

Aus der Geldflussrechnung geht hervor, dass der Bestand per Ende 2022 mit 17.4 Mio. immer noch sehr solide ist.

Bericht der Revisionsstelle

Dieser Revisionsbericht wurde den Mitgliedern als Beilage zur heutigen Generalversammlung abgegeben. Das ist die offizielle Berichterstattung gemäss gesetzlichen Pflichten. Im Bericht sind keine Besonderheiten oder Verstösse vermerkt.

Gibt es Fragen zu den Abschlusszahlen oder dem Finanzbericht? Wenn es keine Fragen mehr gibt, danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe nun das Wort wieder unserem Präsidenten Amadeo Sarbach.

- 3.1.1 Antrag – Jahresrechnung 2022
Genehmigung der Jahresrechnung 2022 sowie der Bilanz per 31.12.2022.
- 3.1.2 Abstimmung
Die Vereinsmitglieder genehmigen den Antrag einstimmig.
- 3.2 Antrag – Bericht der Revisionsstelle
Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle vom 3.4.2023.
- 3.2.1 Abstimmung
Die Vereinsmitglieder genehmigen den Antrag einstimmig.
- 3.3 Antrag – Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle
Erteilung Entlastung an den CRB-Vorstand und die Revisionsstelle OBT AG.
- 3.3.1 Abstimmung
Die Vereinsmitglieder genehmigen den Antrag einstimmig.

4 Mitgliedschaftsbeiträge für das Jahr 2024

- 4.1 Der Präsident teilt mit, dass die Mitgliedschaftsbeiträge bereits letztes Jahr für die drei Trägerverbände vereinheitlicht wurden und die Beiträge dieses Jahr für die Trägerverbände, für Patronats- und Einzelmitglieder unverändert bleiben.
Von den Vereinsmitgliedern werden keine Fragen gestellt.
- 4.1.1 Antrag
Der CRB-Vorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliedschaftsbeiträge für das Jahr 2024 zu genehmigen.
- 4.1.2 Abstimmung
Die Vereinsmitglieder genehmigen den Antrag einstimmig.

5 Wahlen

- 5.1 Erneuerungswahlen für Vorstandsmitglieder - Rücktritte
Der Präsident informiert, dass drei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekannt gegeben haben.
Martin Graf – Vorstands- und Ausschussmitglied – Vertreter SBV
Daniel Krieg – Vorstands- und Ausschussmitglied – Vertreter BSA
Michael Tschirky – Vorstandsmitglied – Vertreter EIT.swiss

Seite 6

5.2 Ersatzwahl SBV

Der CRB-Vorstand beantragt der Generalversammlung, Bernhard Salzmann als Vertreter des SBV zu wählen.

5.2.1 Abstimmung

Bernhard Salzmann wird von den Vereinsmitgliedern mit Ausnahme seiner eigenen Stimme, die er als Vertreter von Martin Graf ausübt, gewählt.

5.3 Ersatzwahl BSA, Antrag

Der CRB-Vorstand beantragt der Generalversammlung, Boris Brunner als Vertreter des BSA zu wählen.

5.3.1 Abstimmung

Boris Brunner wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig gewählt.

5.4 Ersatzwahl EIT.swiss, Antrag

Der CRB-Vorstand beantragt der Generalversammlung, Marcel Pfrunder als Vertreter von EIT.swiss zu wählen.

5.4.1 Abstimmung

Marcel Pfrunder wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig gewählt.

5.5 Wiederwahl der Revisionsstelle, Antrag

Der CRB-Vorstand beantragt der CRB-Generversammlung die Firma OBT AG für ein weiteres Jahr zu wählen.

5.5.1 Abstimmung

Die Firma OBT AG, Hardturmstrasse 120, 8005 Zürich wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr gewählt.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder werden verabschiedet. Der Präsident dankt im Namen des Vorstandes und der Generalversammlung herzlich für ihren Einsatz.

6 **Schwerpunkte der Entwicklungsplanung**

6.1 Michel Bohren berichtet anstelle von Roger Staub, Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für den Bereich Innovation & Entwicklung und heute leider kurzfristig abwesend, unter folgenden Überschriften über die Schwerpunkte der Entwicklungsplanung:

- Komposit Informations-Modell KIM
- werk.material.online
- eBKP-Plugin
- Bauprodukte-Datenbank PRD
- Zentrales Prüfprogramm
- NPK

Von den Vereinsmitgliedern wird keine Diskussion gewünscht.

6.1.1 Antrag

Der CRB-Vorstand beantragt der CRB-Generalversammlung die Schwerpunkte der Entwicklungsplanung zu genehmigen.

6.1.2 Abstimmung

Die Schwerpunkte der Entwicklungsplanung werden von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

7 Mittelfristige Finanzplanung

7.1 Beatrice Felchlin teilt mit, dass die Finanzplanung 2x im Jahr überprüft wird. Sie geht auf folgende Positionen der aktuell überarbeiteten Mittelfristigen Finanzplanung ein.

Es wurden die Schwerpunkte der Entwicklungsplanung aufgezeigt. Da all diese Vorhaben viel Geld kosten und vor allem in Zukunft neue Erträge generieren sollten, erstellen wir jährlich ein Update dieser Planung. Für uns ist dies ein wichtiges Controlling Instrument, damit wir gewährleisten können, dass die vorhandene Liquidität mittel- bis langfristig ausreicht. Meine Pflicht ist es sicherzustellen, dass wir diese Planung jährlich aufgrund der aktuellen Gegebenheiten anpassen, sodass die liquiden Mittel auch tatsächlich ausreichen, oder dass wir rechtzeitig Massnahmen einleiten, damit das Unternehmen nicht in eine Schieflage gerät.

Aufgrund der aktuellen Planung wird der Betriebserfolg noch bis etwa ins Jahr 2026 weiterhin negativ sein, bevor wir dann den Break-even-Point erreichen. Für die Umsetzung der Strategievorhaben sind in den nächsten zwei Jahren noch ein paar zusätzliche Stellen geplant und weitere Erträge aus den neu entwickelten Produkten erwarten wir ab dem Jahr 2024. Da bis zu diesem Zeitpunkt alle neuen Entwicklungen aus unseren Reserven finanziert werden, ist der Stand der flüssigen Mittel ein wesentlicher Punkt in dieser Planung. Aus heutiger Sicht wird der tiefste Stand der flüssigen Mittel ca. im Jahr 2025 sein, liegt jedoch immer noch bei 12 Mio. Die Wertschiftenerfolge spielen hier aber jeweils auch eine Rolle und werden aufgrund der letzten Endjahresbewertung mitgezogen.

Nun gehe ich auf die Abweichungen der mittelfristigen Finanzplanung im Vergleich zur letzten Version ein, welche an der GV im letzten Jahr gezeigt wurde. Die aktuelle Version, welche ich vorher gezeigt habe, weicht von der letzten Version über die gesamte Strategieperiode lediglich leicht ab. Die Zahlen sind hier als Trendlinie dargestellt: Die blauen Punkte gehören zur Version vom letzten Jahr und die braunen Punkte stellen die aktuelle Planung dar.

Die langsam voranschreitende Rekrutierung der zusätzlichen Kapazitäten und die langsame Entwicklung vom Markt führen nach wie vor zum Verzug bei den neuen Produkten. Über die gesamte Strategieperiode im Zeitraum von 2021 – 2032 ergibt sich dadurch eine Differenz von -5 Mio. bei den Erträgen gegenüber der ersten Planung.

Die Kosten haben wir jedoch auch überarbeitet. Nach zwei Jahren sind einige Strategievorhaben noch klarer geworden und zum Teil haben wir gemerkt, dass wir nicht so viele Mittel und Personal brauchen, wie ursprünglich angenommen. Ausserdem zeichnen sich bei einigen Produkten bereits erste Release-Zyklen ab, wodurch die Kosten auch angepasst werden konnten.

Aufgrund von diesen Änderungen bleibt der Trend beim Betriebserfolg ähnlich wie bisher und wir erwarten den Break-Even-Point nach wie vor zwischen dem Jahr 2026 und 2027.

Die Liquidität spielt für uns eine entscheidende Rolle, wenn es um die Umsetzung unserer Projekte geht. Der tiefste Stand der flüssigen Mittel liegt ca. im Jahr 2025 und wird genau überwacht. Neben der mittelfristigen Finanzplanung erstellen wir jedes Jahr ein detailliertes Jahresbudget und zwei Hochrechnungen, zusammen mit den Quartalsabschlüssen. Sollten wir zu irgendeinem Zeitpunkt feststellen, dass die Erträge sich nicht wie gewünscht entwickeln, oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse eintreffen, wird die Planung umgehend aktualisiert, sodass nötige Massnahmen eingeleitet werden können.

Seite 8

Trotz der Verschiebungen von Erträgen und Kosten in einzelnen Jahren ist zu erkennen, dass der Trend dieser Verläufe innerhalb der gesamten Strategieperiode bis 2032 gleichbleibt.

Von den Vereinsmitgliedern wird keine Diskussion gewünscht.

7.1.1 Antrag

Der CRB-Vorstand beantragt der CRB-Generalversammlung die mittelfristige Finanzplanung zu genehmigen.

7.1.2 Abstimmung

Die mittelfristige Finanzplanung wird von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

8 Governance Dokumente

8.1 Der Präsident erläutert kurz anhand der Präsentation die vorgesehenen die Änderungen in den Statuten:

- Mittelfristiger Finanzplan in die Kompetenz des Vorstandes nehmen
- Schwerpunkte der Entwicklungsplanung in die Kompetenz des Vorstandes nehmen
- Ausstands-Regelung (in Geschäfts- und Organisationsreglement nehmen)
- Amtszeitbeschränkung (Statuten)

Heinrich Bütikofer sagt kurz etwas zur Historie der Entstehung der ursprünglichen Statuten. Er befürwortet die vorgesehenen Änderungen.

Von den Vereinsmitgliedern wird keine Diskussion gewünscht.

8.1.1 Antrag

Der CRB-Vorstand beantragt der CRB-Generalversammlung die angepassten Statuten zu genehmigen.

8.1.2 Abstimmung

Die angepassten Statuten werden von den Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt.

9 Verschiedenes

9.1 Fragen/Bemerkungen der Teilnehmenden

- Der Präsident teilt mit, dass vorgängig keine weiteren Anträge eingegangen sind.
- Von den Teilnehmenden sind keine Wortmeldungen erfolgt.

Der Präsident bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen in den Vorstand, insbesondere durch die Annahme der Statutenänderungen und schliesst die 61. ordentliche CRB-Generalversammlung 2023. Er lädt die Vereinsmitglieder und Gäste zum Apéro riche im Hub 4 ein.

Zürich, 13. Juni 2023

Verfasserin: Andrea Thomann

